

Haushaltversicherungen: So finden Sie das richtige Angebot

Hausrat- und Haftpflichtversicherungen sind freiwillige Versicherungen. Weil ein Schaden aber jede und jeden treffen kann und rasch viel Geld kostet, gehören sie zu den empfehlenswerten Versicherungen.

«Kassensturz» hat zusammen mit dem Vermögenszentrum (VZ) die Preise für meistverkauften Hausrat- und Haftpflichtversicherungen verglichen. Fazit: Wer richtig wählt, kann Prämien sparen.

Folgende Tipps helfen Ihnen, das richtige Angebot zu finden:

1. Sie können die Hausrat- und die Haftpflichtversicherung bei verschiedenen Gesellschaften abschliessen. So lassen sich Prämien sparen.
2. Onlineangebote sind tendenziell günstiger.
3. Holen Sie anhand Ihres konkreten Risikoprofils verschiedene Offerten ein und vergleichen Sie. Das Risiko «Fahren fremder Fahrzeuge» beispielsweise ist nicht überall standardmässig gedeckt. Wenn Sie sehr teuren Schmuck oder Kunst besitzen oder ein gefährliches Hobby ausüben (zum Beispiel Reiten) kann sich eine Zusatzdeckung bei der Haftpflicht lohnen.
4. Unterdeckungen lohnen sich nicht. Das Sparpotenzial bei der Prämie ist zu gering. Zudem kann die Versicherung im Schadenfall Leistungen kürzen.
5. Im gleichen Haushalt lebende Personen sind in der Regel mitversichert. Allerdings sind Ihre Kinder nicht bei jeder Gesellschaft automatisch mitversichert, wenn sie erwachsen sind und einen Beruf ausüben.
6. Vorsicht vor freien Versicherungsvermittlern und Aussendienstmitarbeitern. Sie werden Ihnen vor allem das Produkt mit der für sie besten Provision empfehlen. Zudem probieren Vermittler immer wieder, den Kunden Verträge mit langen Laufzeiten zu verkaufen. Unterschreiben Sie also nie, wenn Sie zu einer Unterschrift gedrängt werden und lesen Sie den Antrag genau durch.

7. Füllen Sie Antragsformulare ehrlich und vollständig aus. Sonst kann die Versicherung im Schadenfall die Deckung ablehnen. Unterschreiben Sie einen Antrag nur, wenn Ihnen die dazugehörigen Allgemeinen Versicherungsbedingungen vorliegen.
8. Bestehen Sie auf dem Antragsformular auf ein jährliches Kündigungsrecht der Police. Sonst sind Sie unter Umständen jahrelang an eine Versicherung gebunden.
9. Prüfen Sie auf dem Antragsformular, ab wann die Deckung gilt. Verlangen Sie, dass die Deckung ab Antragsunterzeichnung gilt. So verhindern Sie, dass Sie in einem Schadenfall zwischen Stuhl und Bank fallen.

Was tun, wenn die Versicherung einen Schadenfall ablehnt?

Benachrichtigen Sie in einem Schadenfall sofort Ihre Versicherung. Telefonisch und per Mail. So können Sie später belegen, dass Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nachgekommen sind.

Lehnt eine Versicherung einen Schaden ab oder kürzt sie die Deckung, so verlangen Sie eine detaillierte schriftliche Begründung. Lassen Sie sich niemals am Telefon abwimmeln.

Wenn Sie mit der Begründung nicht einverstanden sind, können Sie sich an die Versicherungsombudsstelle wenden.: www.ombudsman-assurance.ch.